



Bezirkstage

Schwabachgrund

Gegen Lord „Vollkornbrot“

Der Schwabachgrund ließ sich zu Agenten ausbilden und sagte dem bösen „Lord Vollkornbrot“ und seinen Brotessern den Kampf an.

Am Mittwoch Morgen war der gesamte Schwabachgrund versammelt und bereit, zu einer Dampferfahrt mit Picknick aufzubrechen. Doch es kam ganz anders als geplant.

Plötzlich stürmten 3 Agenten der Bamberger Agenten und Sicherheits-Organisation (BASO) auf den Platz und erklärten den Versammelten, dass alle ihre Top-Agenten einem Anschlag zum Opfer gefallen sind. Nun brauchten sie dringend Ersatz und wandten sich an die Schwabachgründer. Hilfsbereit wie immer, sagten sie sofort zu. Vor dem gefährlichen Einsatz, stand noch eine Spezialausbildung.

Die BASO bat nun die Pfadfinder, sich unverzüglich in das geheime Trainingslager der BASO zu begeben, um sich spezielle Fähigkeiten anzueignen. Im BA-

SO-Hauptquartier wurden die angehenden Agenten in verschiedenen Disziplinen geschult. Dazu gehörte selbstverständlich die Ausbildung an der „2 mm Super-soaker“, der BASO- Standard-waffe. Die Beobachtungsgabe, die Sprachfertigkeit und Üben zur Verbesserung der Geschicklichkeit standen ebenfalls auf dem Programm.

Alle Teilnehmer absolvierten das Training erfolgreich.

Dies feierten sie abends mit einem Fest am Lagerfeuer. Alle erhielten eine Auszeichnung.

Noch ahnten sie nicht, dass sie schon bald ihre neu erworbenen Fähigkeiten im Kampf gegen „Lord Vollkornbrot“ gut gebrauchen könnten.



Kurze Verschnaufpause am Wegesrand

Tag 2

Am zweiten Tag konnten die Agenten ihre frisch erworbenen Fähigkeiten im Kampf mit „Lord Vollkornbrot“ einsetzen.

Am Morgen war der Schreck groß: Jemand hatte das Nutella gemopst. Sofort vertrauten die BASO-Agenten ihren neuen Mitarbeitern streng geheime Informationen an: Hinter dem dreisten Diebstahl steckt ein geheimnisvoller Unbekannter, der sich „Vollkornbrot“ nennt. Niemand kennt seine wahre Identität. In der BASO herrscht großer Aufruhr, weil „Lord Vollkornbrot“ mit Hilfe des geklauten Nutellas die Weltherrschaft an sich reißen will. Die Agenten-Frischlinge erhielten nun die Aufgabe herauszufinden, wer sich hinter der Maske des Lord „Vollkornbrots“ verbirgt. Die Schwabachgründer sammelten an verschiedenen Orten Hinweise auf die wahre Identität des Lords mit den finsternen Plänen. Aus diesen ergab sich schnell ein klares Bild. Die Agenten konnten den Feind enttarnen, aufspüren und überwältigen. „Lord Vollkornbrot“ hatte nicht den Hauch einer Chance gegen die BASO. Die Agenten hatten es geschafft. Sie retteten die Welt vor der grausamen Herrschaft des Unholds.

Selbstverständlich erhielten die Pfadfinder ihr Nutella zurück. Florian Hermann, Bezirksvorstand

Kommentare:

„Es war saueiß; es war weit zu laufen, aber es ging. Es war anstrengend, ich bin dahin geschmolzen. Es war cool, dass wir Lord Vollkornbrot nass spritzen durften.“

Lara, Lucie, Jens Mortiz, Johannes, Katharina, Martin, Daniela Wölflingevom Stamm St. Bonifaz, Erlangen

„Gute Stimmung, jede Menge Wasser, so soll's sein.“

Jonathan, Rover, Stamm Tenenlohe

„Die Stationen waren gut überlegt Gesunde Mischung aus laufen und Aktioen“

Karl Kalle, Rover, St. Theresia.



Nicht nur in Schottland wird mit Baumstämmen geworfen